

## **PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 1/2017

Donnerstag, 20. April 2017

### **Stromversorger kooperieren bei Energienetz Südwest MEG und VSE schmieden badisch-saarländische Energieallianz**

- **Beide Partner bündeln Erfahrung bei technischem Anlagenbetrieb und Energievermarktung im Energienetz Südwest**
- **Auf Siemens-Technik basierendes virtuelles Kraftwerk bringt Mehrerlöse für Betreiber dezentraler Stromerzeugungsanlagen**

**Die Mittelbadische Energiegenossenschaft (MEG), Baden-Baden, und der saarländische Energieversorger VSE, Saarbrücken, bündeln in dem Energienetz Südwest ihre Erfahrung beim technischen Anlagenbetrieb und der Energievermarktung. Zugleich liefern die Partner mit dem Energienetz Südwest einen zentralen Baustein für das Gelingen der Energiewende. Mit ihren Dienstleistungen, zum Beispiel einem virtuellen Kraftwerk, sorgen MEG und VSE darüber hinaus für Mehrerlöse der Betreiber dezentraler Stromerzeugungsanlagen und niedrigere Kosten.**

Im Zuge der Energiewende ist der Energiemarkt komplexer und unübersichtlicher geworden. Mit ihrer Energieallianz bieten die beiden Energieversorger MEG und VSE eine zukunftsorientierte Lösung in den Bereichen Stromerzeugung, Verteilung, Vertrieb und Verbrauch.

Dazu gehört, dass viele kleine und auch größere Anlagen zur Energieerzeugung im Energienetz Südwest gebündelt werden. Technisch realisiert wird dies von einem virtuellen Kraftwerk der MEG, einer von Siemens und dem Energieversorger gemeinsam erarbeiteten datenbankbasierten Leittechniklösung. Diese bündelt und steuert die angeschlossenen dezentralen Anlagen wie Blockheizkraftwerke, Solaranlagen, Stromspeicher oder Kälteanlagen, die über das virtuelle Kraftwerk kommunikations- und informationstechnisch miteinander verbunden sind. Mehrere Rechner verknüpfen die erzeugte Leistung der einzelnen Anlagen und speisen den Strom gebündelt ins Netz ein.

Die Vorteile für die beteiligten Energieerzeuger liegen im Erwirtschaften von höheren Erlösen mit ihren Anlagen sowie in der Reduzierung von Kosten, die sich hauptsächlich aus Einsparungen bei der Verwaltung und

## **PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 1/2017

Donnerstag, 20. April 2017

dem Betrieb der Anlagen ergibt. Denn die Anlagen, die bisher noch nicht an dem virtuellen Kraftwerksverbund teilnehmen, laufen für sich allein, sind nicht an den Energiemarkt gekoppelt und werden nicht betriebsoptimiert. Darüber hinaus erhalten die Betreiber der dezentralen Anlagen, die am virtuellen Kraftwerksverbund teilnehmen, die Chance, den von ihnen erzeugten Strom überhaupt erst vermarkten zu können.

„Mit uns agieren die Anlagenbetreiber als unsere Kunden auf dem Markt wie die großen Anbieter. Wir sorgen nicht nur für den optimalen technischen Betrieb der Anlage, sondern auch für den optimalen Erlös. Dafür entwickeln wir Produkte, die die Synergie aus technischem Nutzen und kommerzieller Optimierung klar im Fokus haben“, sagte Manuel Gernsbeck, Vorstandsmitglied der MEG.

Dr. Hanno Dornseifer, Mitglied des Vorstandes der VSE: „Durch unsere Kooperation gelingt es den Kunden, erzeugten Strom optimal ins Netz einzuspeisen. Zudem können sie Energie dann nutzen, wenn sie am günstigsten ist. Dafür offerieren wir vor allem für die Betreiber kleinerer Anlagen attraktive und effiziente Einsatzkonzepte.“

„Ohne virtuelle Kraftwerke lässt sich die steigende Anzahl verteilter und regenerativer Energieressourcen nicht mehr sinnvoll ins Netz integrieren. Mit unserer Technik geben wir Energieversorgern und Netzbetreibern ein leistungsfähiges und bewährtes Werkzeug dafür in die Hand“, sagte Ute Redecker, Leiterin Business Unit Digital Grid, Deutschland, Siemens-Division Energy Management.

Mit ihrer badisch-saarländischen Energieallianz und ihrer zukunftssträchtigen Lösung eines virtuellen Kraftwerks stellen MEG und VSE eine sichere und zugleich kostengünstige Energieinfrastruktur sicher. Nicht zuletzt tragen beide Partner damit maßgeblich zum Gelingen der Energiewende bei.

### ***Über die VSE AG, Saarbrücken***

*Die VSE hat sich von einem einst reinen Stromversorger zu einer starken Unternehmensgruppe entwickelt, die vorrangig in Südwestdeutschland und Luxemburg tätig ist. Gemeinsam mit ihren Partnern ist die VSE in den Bereichen Strom, Gas und Wasser, Telekommunikation, Energiedienstleistungen und technische Services sowie Energiedaten- und Zähler-Dienstleistungen tätig. Kerngeschäft ist die Energieversorgung. Die*

## **PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 1/2017

Donnerstag, 20. April 2017

*VSE ist gemeinsam mit Saarstahl AG und Saarschmiede Stromerzeuger am Standort Ensdorf und Stromlieferant für Stadt- und Gemeindewerke sowie große Industriekunden. Darüber hinaus erbringt die VSE für ihre Partnerunternehmen und Dritte qualifizierte und technische Dienstleistungen.*

### ***Über die Mittelbadische Energiegenossenschaft, Baden-Baden***

*Die Mittelbadische Energiegenossenschaft eG (MEG) wurde 2008 in Baden-Baden als Energiegenossenschaft gegründet. Sie trat an als unabhängiger Energieversorger, der Strom und Wärme aus regenerativen Energieträgern in der Region produziert und vertreibt. Ihr Ziel: der Energiewende durch nachhaltiges unternehmerisches Handeln zum Erfolg zu verhelfen. Im vergangenen Jahr hat die MEG das bundesweit erste genossenschaftliche Virtuelle Kraftwerk in Betrieb genommen: Kleine und größere Anlagen werden über das Internet miteinander vernetzt und optimal geführt.*

### **Kontakt:**

Mittelbadische-Energiegenossenschaft eG  
Manuel Gernsbeck  
Telefon: 07221 / 97102-75  
E-Mail: [gernsbeck@meg-mittelbaden.de](mailto:gernsbeck@meg-mittelbaden.de)

